

wasserstadtsolothurn

Die „wasserstadtsolothurn“: Eine erste Würdigung durch den Kanton
(Stichworte des Referates)

Regierungsrat Walter Straumann, Vorsteher Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn

Es gilt das gesprochene Wort

Der Kanton begleitet aus drei Gründen das Projekt „**wasserstadtsolothurn**“ mit grossem Interesse:

- Der Kanton will gemäss Richtplan Zentrumsanlagen stärken. Zentrumsanlagen stärkt man, indem man an gut erschlossenen Lagen qualitativ hochwertigen Wohnraum schafft. Genau das tut die „**wasserstadtsolothurn**“. Es handelt sich um ein raumplanerisch sinnvolles und städtebaulich ausserordentlich interessantes Projekt.
- Hochwertiger Wohnraum zieht Leute mit überdurchschnittlichen Einkommen und guten beruflichen Qualifikationen an. Das stärkt das Steuersubstrat unseres Kantons, und damit ein Anliegen, das der Regierungsrat in dieser Legislatur auf mehreren Ebenen gezielt verfolgt. Raumplanung und Steuerpolitik gehen damit Hand in Hand.
- Die „**wasserstadtsolothurn**“ geht die Sanierung von Altlasten auf eine innovative Art an. Die Herausforderung wird als Chance genutzt, ideell und materiell Mehrwert zu schaffen. Das Vorgehen ist für uns beispielhaft.

Aus diesen drei Gründen unterstützt der Kanton die „**wasserstadtsolothurn**“ und ist dabei, um zusammen mit den Partnern die konkrete Umsetzbarkeit der Planung zu prüfen.

Solothurn, 15. Januar 2008